

## Jahresbericht 2015: jetzt erhältlich

Neben Wissenswertem zu Projekten aus der Lehre und generellen Fakten zum vergangenen Jahr steht im aktuellen Jahresbericht eine Auswahl der laufenden Forschung im Mittelpunkt: In der neu konzipierten Rubrik ist Interessantes zu sechs Projekten aus den Fakultäten zu erfahren.

Was das Optische anbelangt, wurden für das Frontbild und die Kapitelbilder mit einem magentafarbenen Würfel mit einer Kantenlänge von drei Metern im wahrsten Sinne des Wortes auf «Grosses», so die Begleitkampagne unter dem Motto «#thebigmagenta» in den sozialen Medien, gesetzt. Als dreidimensionale Weiterführung des Uni-Logos konzipiert, erfolgte eine Inszenierung des Kubus an Orten in der Schweiz, die einen konkreten oder thematischen Bezug zur Forschung und Lehre an der Universität Luzern aufweisen. (red.)

*Der Jahresbericht liegt an der Universität Luzern kostenlos auf und ist online abrufbar: [www.unilu.ch/jahresbericht](http://www.unilu.ch/jahresbericht). Gedruckte Exemplare können gerne per Post zugestellt werden. Bestellung an [oea@unilu.ch](mailto:oea@unilu.ch) oder telefonisch unter 041 229 50 92.*



Unübersehbar: Uni-Kubus, inszeniert in der Stadt Luzern (Frontbild des Jahresberichts).

## Luzerner Begegnungen: «Neues wagen» im Fokus

Was treibt Menschen an, Neues zu wagen und die Komfortzone zu verlassen? Welche Erfahrungen machen sie dabei? Und wie reagiert ihr Umfeld? Das sind Fragen, denen sich die nächste Ausgabe der Diskussionsreihe «Luzerner Begegnungen» – eine Kooperation von Luzerner Theater, Pro Senectute Kanton Luzern und Universität Luzern – am 20. November widmet.

Neuland auf vielen Ebenen: Das Luzerner Theater startet in eine neue Ära, ein neues Gebäude, die Box, steht vor dem Stammhaus. Hier – ebenfalls ein Neuanfang – werden in Zukunft die Luzerner Begegnungen stattfinden. Auch die Wissenschaft muss sich ab und an von liebgewonnenen Paradigmen verabschieden, sich nicht nur wandeln, sondern radikale Brüche initiieren und herbeiführen – genauso wie es Menschen tun, die von heute auf morgen entscheiden, ihr Leben völlig auf den Kopf zu stellen.

Über das Thema «Neues wagen» diskutieren **Christoph Hoffmann** (Professor für Wissenschaftsforschung, Universität Luzern), **Benedikt von Peter** (Intendant Luzerner Theater) und **Patrick Renz** (ehemaliger Direktor Fastenopfer, Familienmann, Professor Hochschule Luzern). Moderiert wird der öffentliche Anlass von Claudio Brentini, Erwachsenenbildner HF. (red.)

*Sonntag, 20. November 2016, 11 Uhr,  
in der Box des Luzerner Theaters, Eintritt frei*

## Menschenrechts-Kino zur «Agenda 2030» der UNO

Bereits zum siebten Mal nimmt Comundo in Zusammenarbeit mit dem stattkino Luzern und dem Institut für Sozialethik der Theologischen Fakultät der Universität Luzern den Internationalen Tag der Menschenrechte am 10. Dezember zum Anlass, die «FilmTage Luzern: Menschenrechte» durchzuführen. Sie finden vom 5. bis 10. Dezember im stattkino Luzern statt. Der Anlass rückt Menschen und Organisationen ins Blickfeld, die sich weltweit und unter schwierigen Umständen für die Einhaltung von Menschenrechten einsetzen und gegen Menschenrechtsverletzungen kämpfen. Im Anschluss an die Filmvorführungen haben die Teilnehmenden Gelegenheit, mit Fachpersonen oder Betroffenen ins Gespräch zu kommen.

### Vision einer nachhaltigen Entwicklung

Diesmal liegt der thematische Fokus auf der «Agenda 2030». Diese haben die Vereinten Nationen am Nachhaltigkeitsgipfel vom 28. September 2015 in New York verabschiedet. Unter den Stichworten «People, Planet, Prosperity, Peace, Partnership» wird darin die Vision einer nachhaltigen Entwicklung in 17 globale Nachhaltigkeitsziele und 169 Unterziele gefasst. Die To-do-Liste ist 38 Seiten lang und voller Visionen: eine Welt ohne Armut, Hunger und Gewalt, mit Gesundheit, Gerechtigkeit und Wohlstand für alle und einer sauberen Umwelt. (red.)

*Mehr Informationen: [www.romerohaus.ch/filmtageluzern](http://www.romerohaus.ch/filmtageluzern)*